

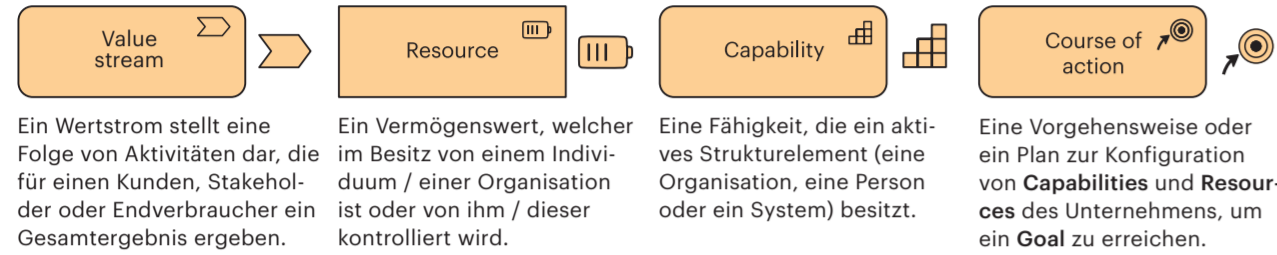
# ArchiMate® 3.1

ArchiMate® ist eine offene Modellierungssprache, welche eine umfassende Abbildung der Zusammenhänge und Funktionsweise eines Unternehmens ermöglicht. Eine einheitliche Darstellung von Ergebnissen ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche digitale Transformation. Nur mit einem gemeinsamen Verständnis der Fragestellung können transparente Lösungsvarianten entwickelt werden. Der Vorteil von ArchiMate® liegt in der einheitlichen Darstellung für unterschiedliche Anspruchsgruppen, wobei anspruchsspezifische Sichten definiert werden können.

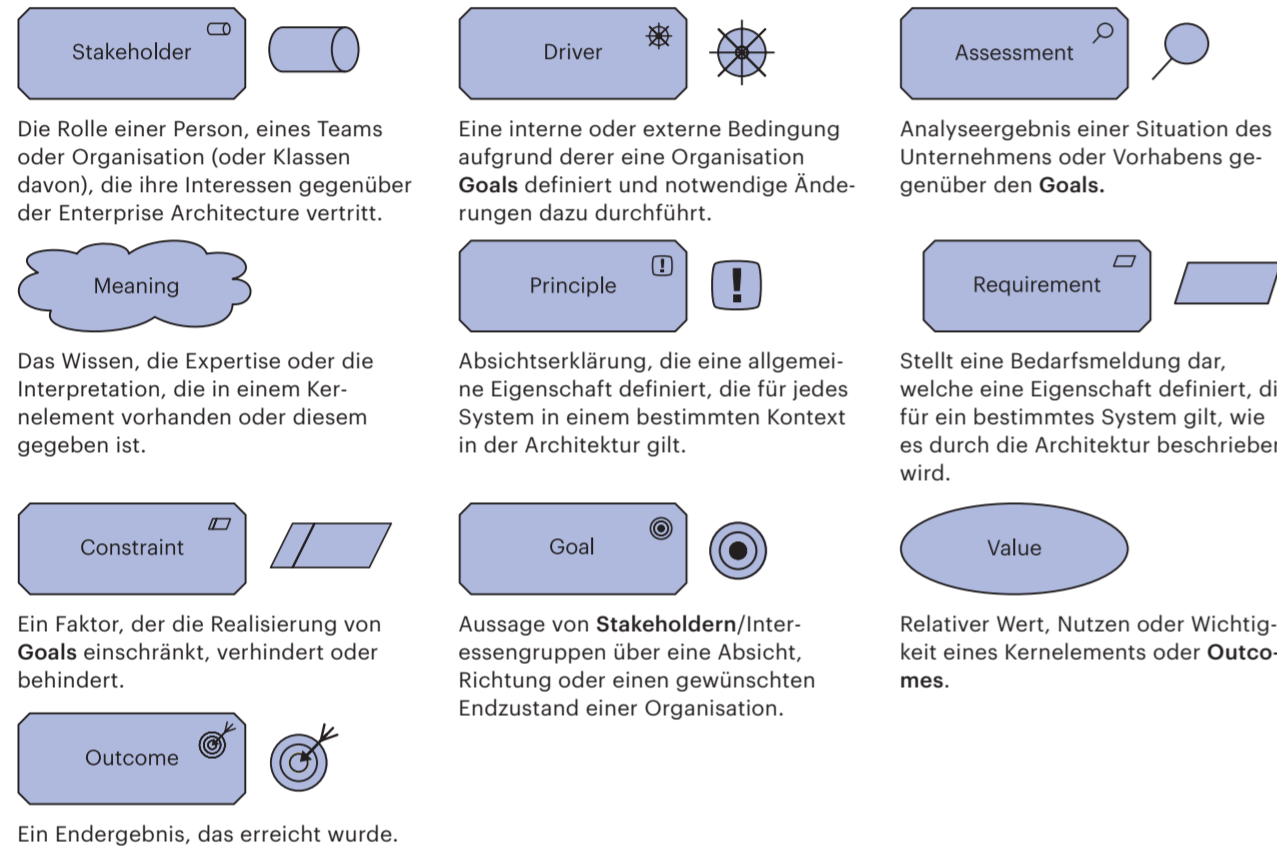
Dabei helfen sogenannte View Points, auch EA-Patterns genannt. Es handelt sich dabei um Muster und Modelle, welche Lösungsalternativen für wiederkehrende oder einmalige Probleme im Architekturmanagement bieten. Der ArchiMate® Standard kennt 25 View Points, welche die Grundlage für einen schnellen Einstieg bilden. Weitere domänenspezifische View Points können jederzeit mit Hilfe der Spracherweiterung erstellt werden.

Weitere Informationen zum Standard ArchiMate® finden Sie unter [www.opengroup.org/archimate](http://www.opengroup.org/archimate)

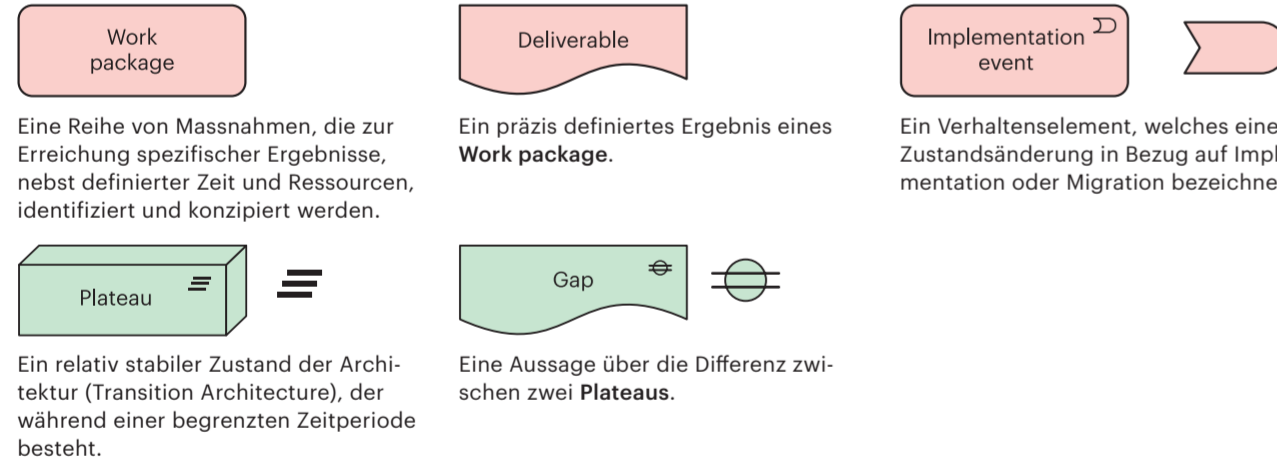
## Strategy Elements



## Motivation Elements



## Implementation and Migration Elements



## Spracherweiterung

Mithilfe der Spracherweiterung kann ArchiMate® für einen bestimmten Einsatzzweck angepasst werden. Dabei werden zwei Arten von Erweiterungen unterschieden:

**Pre-defined Profiles:** statische Erweiterung des Metamodells.

**User-defined Profiles:** dynamische Erweiterungen für individuelle Fragestellungen.

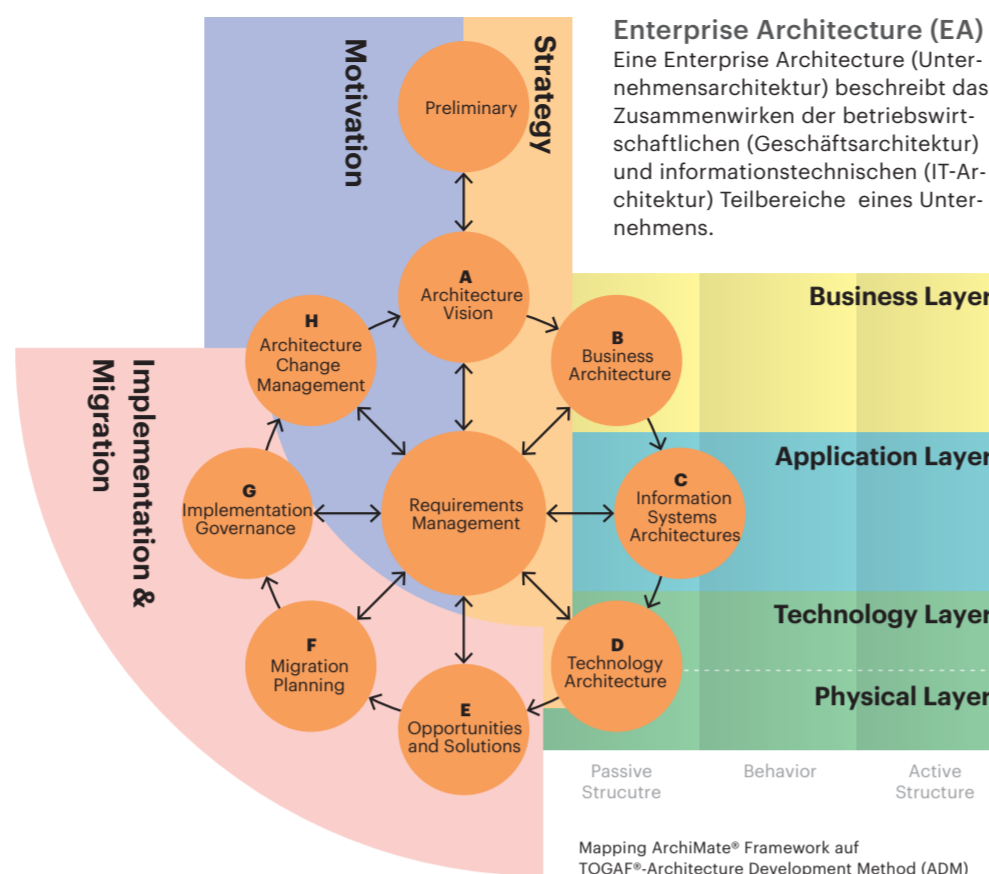
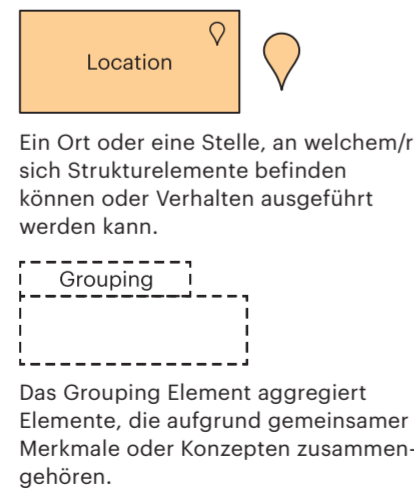
## Attribute

Um zusätzliche Informationen zu Elementen zu erfassen, können diese auf Basis des Metamodells durch typisierte Attribute erweitert werden.

## Spezialisierte Elemente

Um Konzepte domänenspezifisch anzupassen, können die Elemente des ArchiMate® Metamodells durch zusätzliche Elemente spezialisiert werden, welche dann die Eigenschaften des ursprünglichen Metaelements erben.

## Composit Elements

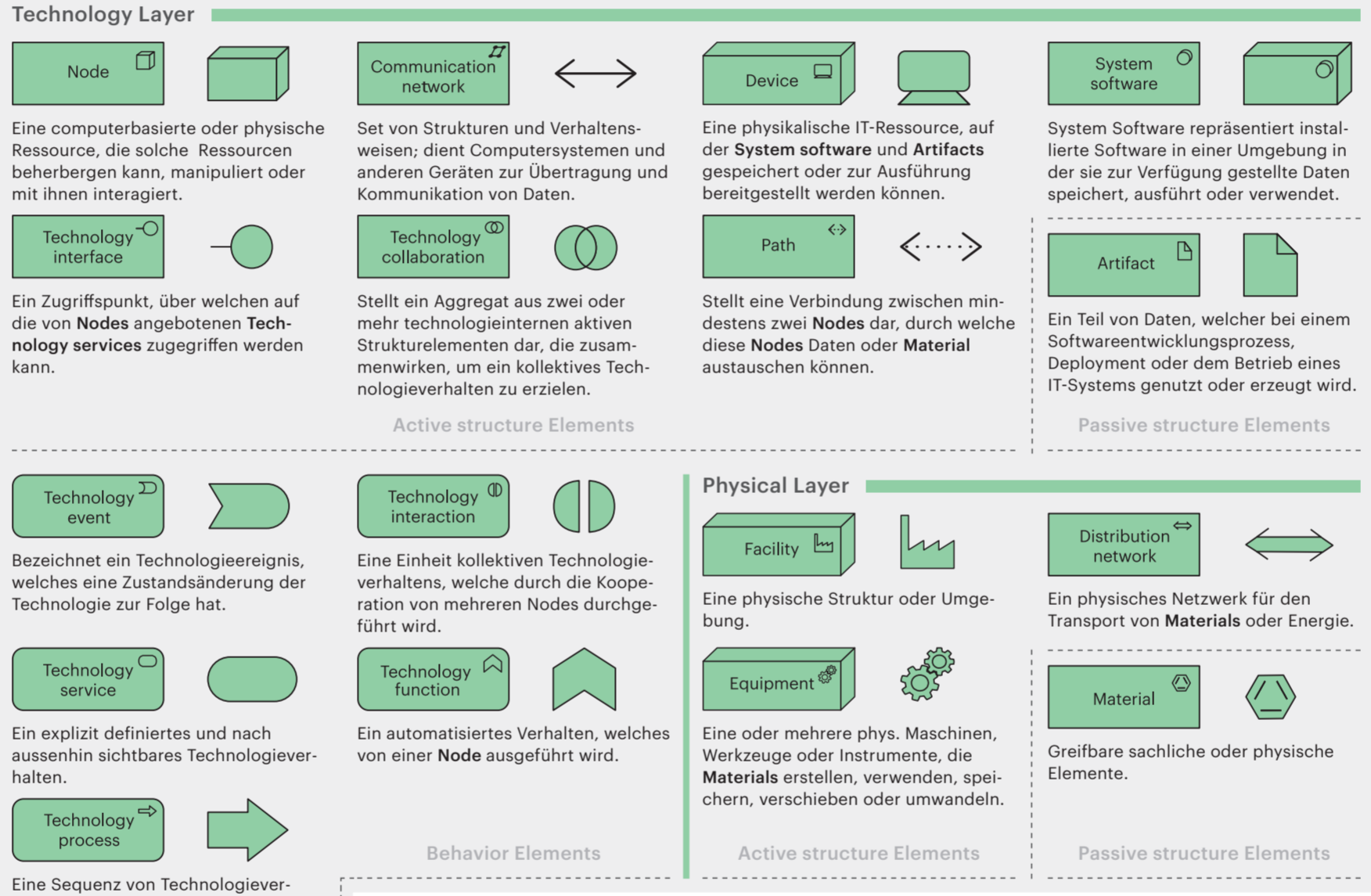


**ArchiMate® Core Framework**  
Das ArchiMate® Core Framework unterteilt sich in drei Layer Business, Application und Technology. Jeder Layer wird in drei Aspekte (Active Structure, Behavior und Passive Structure) unterteilt.

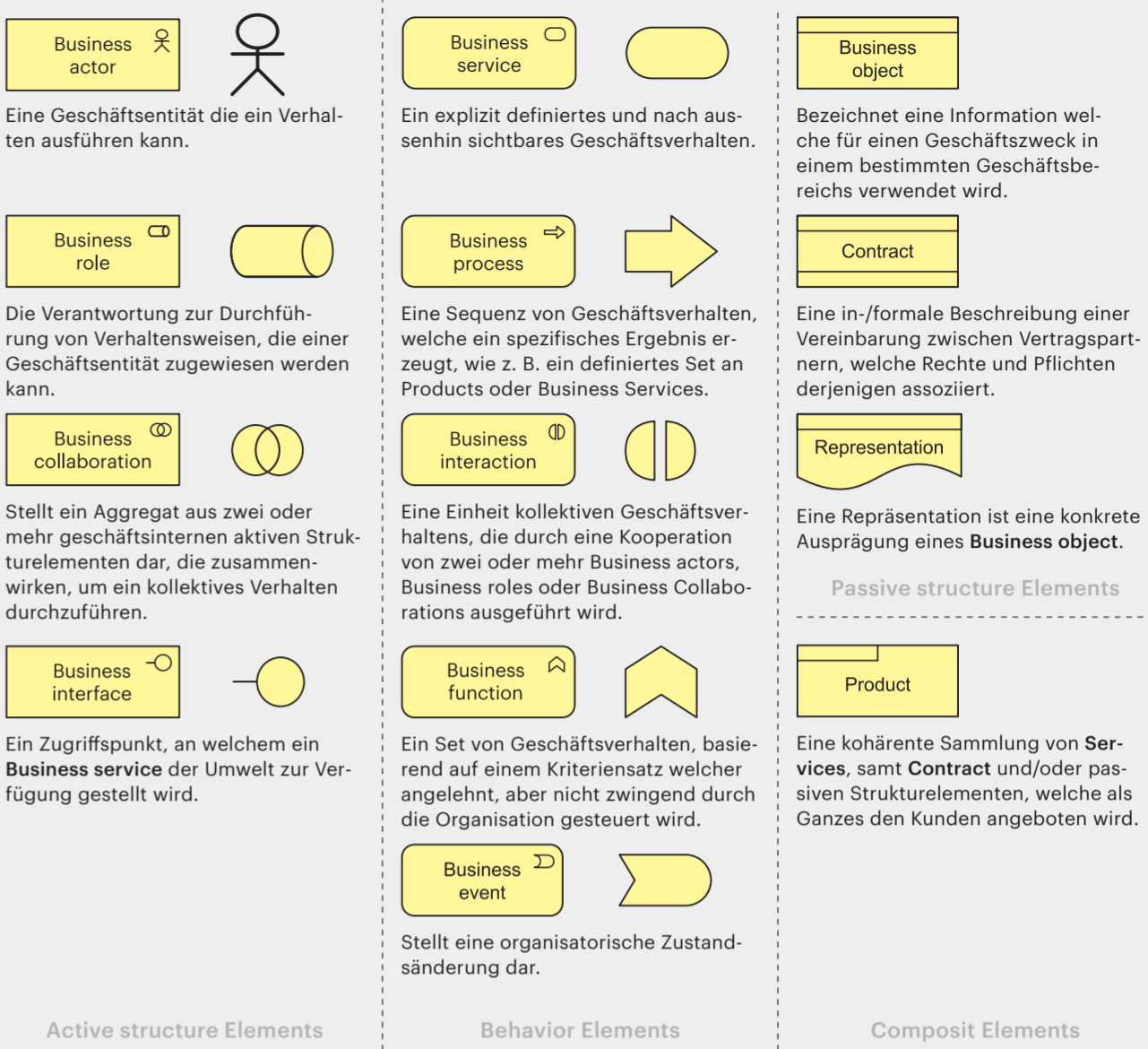
**Layers**  
**Business Layer:** Die Geschäftsarchitektur bildet die Geschäftsprozesse, Geschäftsobjekte, Interaktionen, die Organisation und Produkte ab. In ArchiMate® ist im Business Layer auch die Informationsarchitektur angesiedelt. Diese verbindet die für die Durchführung der Geschäftsprozesse benötigten Geschäftsobjekte und definiert den Informationsbedarf.  
**Application Layer:** Die Anwendungsarchitektur beschreibt die einzelnen Anwendungen, Schnittstellen und angebotenen Dienste (Services) und Funktionen. Ebenso werden die technischen Aspekte der Informationsarchitektur in diesem Layer abgebildet.  
**Technology Layer:** Die Technologiearchitektur umfasst in ArchiMate® die gesamte IT Architektur. Die physikalischen Elemente bilden eine Erweiterung des Technology Layer für die Modellierung der physikalischen Welt.  
**Physical Layer:** Mit der Version 3.0 können neu physikalische Elemente dargestellt werden, die nicht im direkten Kontext zur IT Architektur des Unternehmens stehen.

**Aspects**  
**Passive Structure;** repräsentiert Elemente die durch Verhaltens-Elemente manipuliert werden. Behavior; spiegelt das Verhalten der jeweiligen Elemente wieder. Active Structure; beschreibt die Struktur des Unternehmens mit allen Elementen die Verhalten ausführen können.

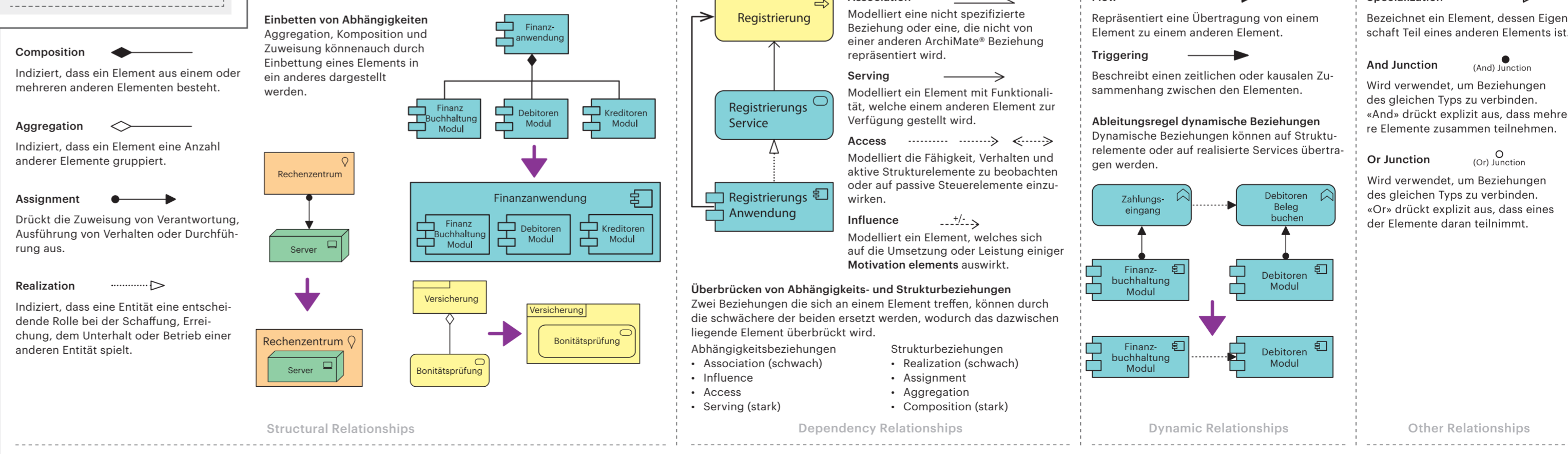
## KERNELEMENTE



## Business Layer



## BEZIEHUNGEN



Informieren Sie sich über unsere umfassenden EAM-Dienstleistungen und ArchiMate Trainings unter [www.ximiq.ch](http://www.ximiq.ch)

